



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

18 Tage Himachal-Reise mit Spiti & Lahaul:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Alt - und Neu - Delhi Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegessäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 03		Delhi - Kalka (mit dem Zug 5 Std.) - Shimla (ca. 100 km / 2 Std.) Heute Morgen verlassen wir Delhi mit dem Zug und kommen gegen Abend in Shimla an. Shimla ist die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh sowie des gleichnamigen Distrikts in ungefähr 2.200 m Höhe. Der Name wurde nach der Hindu-Göttin Shyamala Devi, einer Reinkarnation der im Hinduismus verehrten Göttin Kali benannt. Shimla ist heute eine Universitätsstadt.
Tag 04		Shimla Heute können wir die Stadt erkunden. Die Hauptfußgängerzone "The Mall" liegt auf dem Grat und bietet eine gute Aussicht auf Stadt und den Himalaya. Bis zum Ersten Weltkrieg war "The Mall" für Inder verbotenes Terrain. Hier befanden sich Banken, Teesalons und Geschäfte der britischen Kolonialgesellschaft. Die Architektur Shimlas ist von Gebäuden im britischen Stil des 19. Jahrhunderts geprägt. Ein achteckiger Musikpavillon aus dieser Zeit liegt an "The Mall". Die zweitälteste protestantische Kirche Indiens, die Christ Church, liegt am östlichen Ende von The Mall; sie wurde von 1846 bis 1857 erbaut und verfügt über einen Tudor-Turm, dessen Glocken aus von den Briten erbeuteten Kanonen gegossen wurden. Auf dem höchsten Punkt der Stadt ist der Jakhu-Tempel gelegen, der dem Hindu-Gott Hanuman gewidmet ist.
Tag 05		Shimla - Sarahan Heute verlassen wir Shimla und folgen dem Tal des Sutlej Flusses. Der Satluj Fluss ist einer der fünf Hauptflüsse vom Punjab (Bundesland Indiens, das als Kornkammer des Landes gilt). Diesen Weg entlang fahren wir bis Sarahan . Dieser Ort liegt an einer Höhe von 1.920 m
Tag 06		Sarahan - Sangla-Tal Wir fahren heute in das Sangla-Tal hinein. Im Hintergrund dieses Tal ragt der 6.050 m hohe Gipfel des Kinner Kailash empor. Der Kinner Kailash gilt als heiliger Berg, denn der Überlieferung nach, wohnt Gott Shiva in den Wintermonaten auf seinem Gipfel. Die Umrundung des Kinnaur Kailash ist für die gläubigen Hindus von größter religiöser Bedeutung. Nachmittags besichtigen wir den Kamakshi-Tempel

		im Dorf Kamru und anschließend fahren wir zurück nach Sangla (2.690 m).
Tag 07		<u>Sangma Tal - Kalpa</u> Heute fahren wir nach <u>Chitkul</u> . Dieser Ort liegt auf einer Höhe von 3.450 m und ist in unmittelbarer Nähe der tibetischen Grenze. Gegen Abend kommen wir im Ort <u>Kalpa 2960</u> an.
Tag 08		<u>Kalpa - Nako</u> Frühmorgens zum Sonnenaufgang machen wir einen Spaziergang und genießen einen schönen Blick auf den Kinner Kailash. Danach fahren wir weiter nach Nako (2.950 m). <u>Nako</u> ist das größte Dorf des <u>Kinnaur-Tals</u> . Hier besichtigen wir das Kloster von Nako. Der Nako Lake liegt zwischen den Bergen, umgeben von Weidenbäumen. Am Abend machen wir einen Spaziergang durch den Ort und entdecken die große Auswahl an lokalem Kunsthandwerk.
Tag 09		<u>Nako - Tabo (3050 m)</u> Heute fahren wir zum <u>Tabo-Kloster</u> (70 km). Dieses Kloster ist das bekannteste Kloster Spitis. In dem ca. 1000 Jahre alten Kloster leben heute noch 60 - 70 Mönche. Zu seiner Gründungszeit, 996 n. Chr., gehörte Tabo zum westtibetischen Königreich Guge mit seinen Klöstern Tholing und Tsaparang. Das Tabo-Kloster wurde zum wichtigsten Zentrum des <u>Buddhismus</u> im Westhimalaya und hieß „Chökhör“, was vom Tibetischen übersetzt heißt: "Ort der Lehre". Einfache Lehmhütten dienten als Universitätsgebäude und wurden gleichzeitig als Zentrum für die erneute Verbreitung des Buddhismus in Tibet. Der Klosterkomplex umfasst neun äußerlich unscheinbare Lehmbauten und ist die älteste noch erhaltene Tempelanlage des gesamten tibetischen Kulturraums. Fünf der neun Tempel stammen aus der Anlage der Gründungszeit. Die neun Hallen bieten eine unüberschaubare Fülle an. Es fällt dem Besucher schwer zu sagen, welcher Raum der schönste ist. Es wird gemunkelt, dass der 14. Dalai Lama diesen Ort als Sterbeort ausgewählt hat.
Tag 10		<u>Tabo - Kaza</u> Heute fahren wir nach <u>Dankhar</u> . Dieser Ort liegt auf einer Höhe von 3.890 m. Wir besichtigen die alte Hauptstadt des Spiti-Tals. Wir fahren weiter bergauf zum Dorf Lalung und besichtigen das Kloster.
Tag 11		<u>Kaza</u> Kaza ist ein Ort im indischen Bundesstaat <u>Himachal Pradesh</u> und gleichzeitig das Verwaltungszentrum des Subdistrikts <u>Spiti in Lahaul</u> . Es liegt am östlichen Ufer des Flusses Spiti auf ca. 3600m Höhe und kann sowohl von <u>Rekong Peo</u> , als auch von Manali erreicht werden. Mitte Juli findet in Kaza das mehrtägige Ladarcha-Festival statt. Mehr als sieben Monate, während der Wintermonate ist Spiti von der Außenwelt abgeschnitten. Daher sind die Menschen hier in den Sommermonaten richtig beschäftigt, die Nahrung und das notwendige für die nächsten 6 Monate zu sammeln.
Tag 12		<u>Kaza (Kye / Kibber - Fahrzeit ca. 1 Stunde)</u> Nach dem Frühstück fahren wir ins ca. 12km entfernte <u>Kibber</u> (4.205m). Der Ort Kibber liegt auf einer Höhe von 4205 m und ist eines der höchsten ganzjährig bewohnten Dörfer der Welt mit Strom und Straßenanschluss zur Außenwelt. Da die Straße unterhalb des Dorfes endet, erreichen wir zu Fuß das etwas höher gelegene, 800 Jahre alte Kloster. Hoch interessant ist in diesem Ort die Architektur der Häuser, die regelrecht am Hang zu kleben erscheinen. Im Inneren des berühmten kleinen Klosters lernen wir die freundlichen Mönche kennen, die begeistert die Besucher grüßen. Wir werden auch zur 100m höher gelegenen Heilquelle wandern und gerne sind wir dazu eingeladen an einer Gebetszeremonie teilzunehmen. Nach dem Besuch des Klosters unternehmen wir eine Wanderung und anschließend geht es zurück nach <u>Kaza</u> .
Tag 13		<u>Kaza - Keylong</u> Heute fahren wir über <u>Losar</u> und nehmen wir die steile Pass-Straße hinauf zum <u>Kunzam-Pass</u> (4.550 m). Dieser Pass gilt als Eingangstor von Lahaul aus nach Spiti. Nachdem wir den Pass überquert haben, kommen wir über <u>Batal</u> nach Keylong.

		Keylong (auch Kyelang) ist das Verwaltungszentrum des Distriktes Lahaul und Spiti im indischen Bundesstaat Himachal Pradesh. Es liegt 115 Kilometer von Manali entfernt am National Highway nach Leh auf circa 3.150 Metern Höhe im Himalaya, auf einer Terrasse und am Hang über dem Fluss Bhaga.
Tag 14		Keylong - Udeypur – Keylong Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Udeypur. Der Ort „Udeypur“ ist eine wichtiges Pilgerziel für Hindus sowie auch für die Buddhisten. Hier steht der bekannte „Mrikula Devi-Tempel“ Unterwegs besichtigen wir den Trilokinath-Tempel in Triplokpur am Ufer des Chandrabagha-Flusses. Am Abend fahren wir zurück nach Keylong .
Tag 15		Keylong - Manali Heute verlassen wir Keylong and machen uns auf dem Weg nach Manali . Nach ca. 4 km Fahrt besichtigen wir das Khardong-Kloster. Dieses Kloster ist ca. 900 Jahre alt und gehört zum Gelukpa-Orden. Dieses Kloster hat schöne Fresken und eine Sammlung alter Schriften anzubieten. Auf unseren Wegen kurz vor Manali überqueren wir den Rothang-Pass (3.913m) , der Lahaul vom restlichen Indien trennt. Am späten Nachmittag erreichen wir Manali (2.050 m).
Tag 16		Manali Manali liegt in einer Höhe von 1900 am Fluss Beas, 40 km nördlich der Stadt Kullu und 50 km südlich des Rohtang-Passes. Die Stadt ist aufgeteilt in das heutige moderne Markt- und Touristenzentrum Manali (die alte Poststation "Duff Dunbar" der Briten rechts der Beas), das inzwischen komplett bebaute Aleo am linken Beas-Ufer und das ursprüngliche "Old Manali", etwa 2-3 km nordwestlich oberhalb des Manalsu Nalla, welches malerisch auf einem Hügel gelegen ist, mit Obstgärten, traditionellen Stein- und Lehmhäusern und freilaufendem Vieh. Wir besichtigen Manali und seine Umgebung. Wir fahren zu den heißen Quellen von Vashist und wandern zum Hadimba Devi-Tempel .
Tag 17		Manali - Mandi Wir fahren den Fluss Beas entlang Richtung Mandi . Auf dem Weg besuchen wir den alten Palast von Naggar . In Mandi besichtigen wir einen berühmten Hindu-Tempel aus dem Mittel-alter.
Tag 18		Mandi - Delhi (460 km) Heute fahren wir zurück nach Delhi, wo wir gegen Abend ankommen. Wir bleiben im Hotel in der Nähe des Flughafens und werden je nach der Abflugzeit von einem Mitarbeiter von Indo Vacations zum Flughafen gebracht. Abflug von Delhi nach Europa.